



architects of geo solutions

Halbjahresbericht 2006



Unternehmen in Zahlen

Angaben in TEUR nach IFRS

	6 Monate 2006	6 Monate 2005
Umsatzerlöse	8.486	5.829
EBITDA ¹	331	-2.180
EBIT ¹	28	-2.485
Überschuss/Fehlbetrag	-71	-2.411
Ergebnis je Aktie (in Euro)	-0,02	-0,56
Mitarbeiter ²	176	179

	30.06.2006	31.12.2005
Bilanzsumme	21.362	22.248
Eigenkapitalquote	71 %	69 %
Liquide Mittel	8.330	10.506

¹ Nach Zinserträgen

² Vollzeitäquivalent, Mittelwert



Inhalt

- 04 Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft
- 06 PRO DV in Zahlen
- 12 Anhang
- 16 Kontakte

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2006 erzielte die PRO DV Software AG einen Umsatz von 8,5 Mio. Euro. Diese deutliche Steigerung um 45,6 % (2005: 5,8 Mio. Euro) ist neben der guten Auslastung in allen Unternehmensteilen unter anderem auf die erfolgreiche Entwicklung im Bereich Katastrophenschutz sowie bei Geoportalen zurückzuführen.

Mitte Februar erhielt PRO DV vom Bundesministerium des Innern den Auftrag zur Erweiterung des bereits vom Bund eingesetzten Zivil- und Katastrophenschutzsystems. Der Auftrag im siebenstelligen Eurobereich besteht neben Dienstleistungen aus Lizenzprodukten, die sofort umsatz- und ergebniswirksam werden.

In die Entwicklung eigener Produkte in diesem Bereich hatte PRO DV in den abgelaufenen Geschäftsjahren deutlich investiert, was sich nun durch diesen Auftrag mit Signalwirkung beginnt auszuzahlen. Wir gehen davon aus, noch in diesem Jahr weitere Kunden von unserer Lösung überzeugen zu können und rechnen mit weiteren Beauftragungen im laufenden Geschäftsjahr.

Auf Basis dieser aussichtsreichen Leistungsentwicklung wurde auch das operative Ergebnis (EBIT) deutlich verbessert. Im ersten Halbjahr 2006 erzielte PRO DV ein positives Ergebnis von 0,03 Mio. Euro nach Verlusten im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres (2005: -2,5 Mio. Euro).

In diesem Ergebnis sind bereits gezielte Investitionen in die Weiterentwicklung von Standardkomponenten enthalten, durch die wir uns stärker zu einem Produkthanbieter entwickeln. Wir erwarten daraus zukünftig eine Steigerung des Eigenlizenzgeschäftes. Diese Maßnahmen sehen wir als den konsequenten Weg, um dem Margendruck im Projektgeschäft langfristig zu begegnen und somit unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.



Zum 30.06.2006 konnte ein Auftragseingang von 10,6 Mio. Euro erzielt werden. Insgesamt ergibt sich ein Auftragsbestand von 5,7 Mio. Euro zum Stichtag. Darüber hinaus erhielten wir Zusagen zu Förderprojekten in Höhe von 0,4 Mio. Euro. Die bilanzielle Situation von PRO DV stellt sich mit einer Bilanzsumme von 21,4 Mio. Euro bei einer Eigenkapitalquote von 71 Prozent unverändert positiv dar. Der Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraumes beträgt 8,3 Mio. Euro.

Unter diesen Rahmenbedingungen halten wir unverändert an unseren Prognosen fest und erwarten für das Geschäftsjahr 2006 eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung gegenüber dem Vorjahr.

Dortmund, im August 2006

Der Vorstand



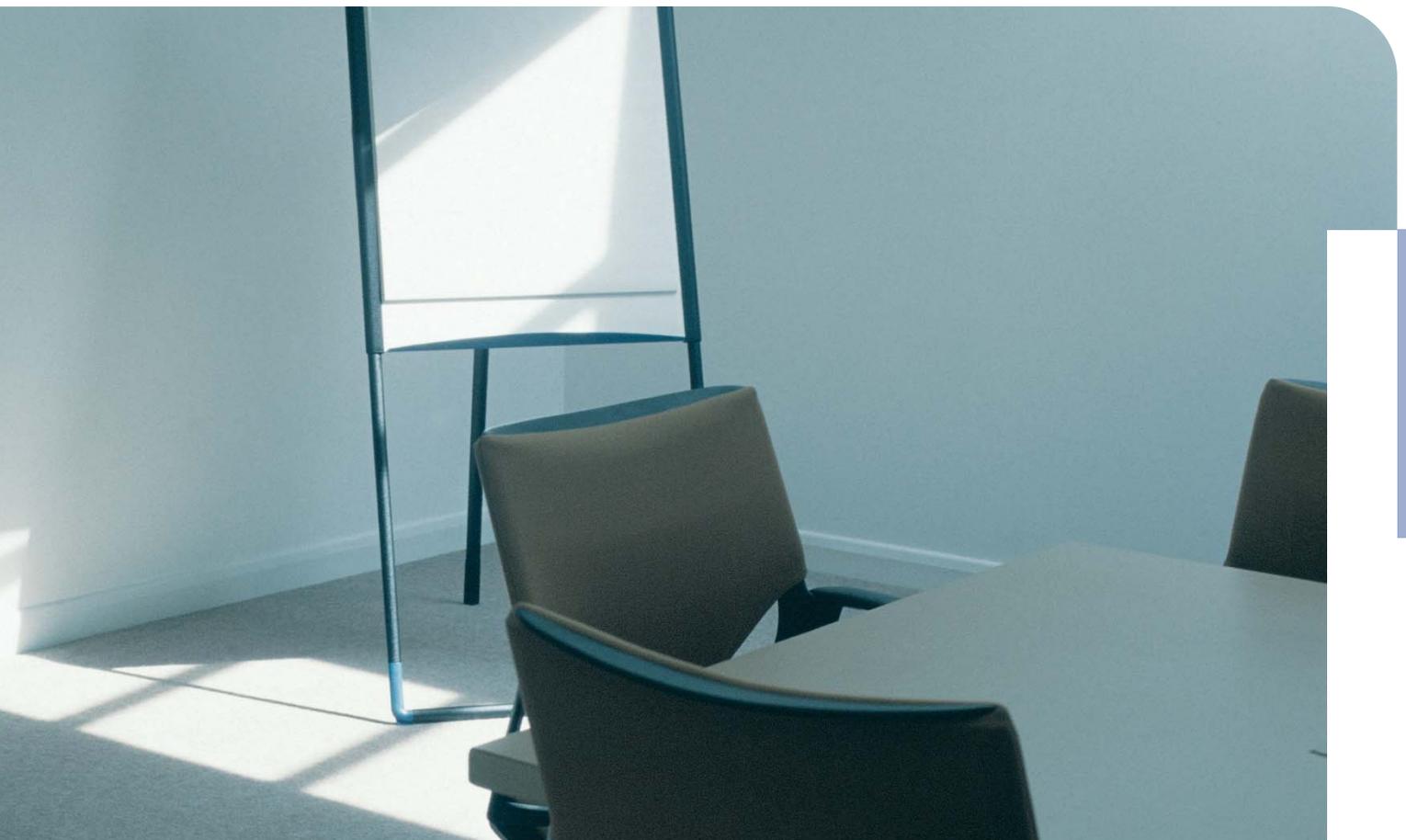
Klaus Bullmann



Udo Bücher



Uwe Osterkamp



PRO DV in Zahlen

Konsolidierte Bilanz nach IFRS

	6 Monate 2006 30.06.2006 TEUR	Abschluss 31.12.2005 TEUR
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	2.973	3.066
Immaterielle Vermögenswerte	575	658
Geschäfts- oder Firmenwert	1.769	1.769
Finanzanlagen	3	3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22	10
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	160	160
Latente Steuern	2.677	2.614
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.179	8.280
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	15	15
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	1.688	531
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.171	2.343
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	396	65
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	333	411
Zahlungsmittel	8.330	10.506
Aktiver Abgrenzungsposten	250	97
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	13.183	13.968
Aktiva, gesamt	21.362	22.248

	6 Monate 2006 30.06.2006 TEUR	Abschluss 31.12.2005 TEUR
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.300	4.300
Kapitalrücklage	13.813	13.772
Gewinnrücklage	10	10
Unterschied aus Währungsumrechnung	-22	-3
Konzernbilanzverlust	-2.846	-2.775
Minderheitenanteile	-	-
Eigenkapital, gesamt	15.255	15.304
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellung für latente Steuern	416	274
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	800	811
Passiver Abgrenzungsposten	555	576
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.771	1.661
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	1.995	2.641
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385	384
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	108	289
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	805	745
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	737	1.139
Passiver Abgrenzungsposten	306	85
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.336	5.283
Passiva, gesamt	21.362	22.248

**Konsolidierte Gewinn- und
Verlustrechnung nach IFRS**

	6 Monate 2006 01.01.2006- 30.06.2006 TEUR	6 Monate 2005 01.01.2005- 30.06.2005 TEUR
Umsatzerlöse	8.486	5.829
Sonstige betriebliche Erträge	1.032	543
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-777	-618
Personalaufwand	-5.831	-6.145
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-303	-305
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.693	-1.977
Zinserträge	114	188
EBIT	28	-2.485
Zinsaufwendungen	-20	-20
EBT	8	-2.505
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-79	94
Konzernergebnis	-71	-2.411
Minderheitenanteile	-	-
Ergebnis nach Minderheitenanteilen	-71	-2.411
Verlustvortrag	-2.775	-1.592
Konzernbilanzverlust	-2.846	-4.003
Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)	-0,02	-0,56
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert/verwässert)	4.300.000	4.300.000

Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach IFRS

	6 Monate 2006 01.01.2006- 30.06.2006 TEUR	6 Monate 2005 01.01.2005- 30.06.2005 TEUR
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	8	-2.505
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	303	305
Zahlungsunwirksamer Personalaufwand	41	-
Veränderung sonstiger zahlungsunwirksamer Positionen	-19	-
Zinserträge	-114	-188
Zinsaufwendungen	20	20
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	239	-2.368
- Gewinn und + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	-
- Zunahme/+ Abnahme langfristige Aktiva	-12	-
+ Zunahme/- Abnahme langfristige Passiva	-21	-51
	-33	-51
- Zunahme/+ Abnahme kurzfristige Aktiva		
Vorräte	-	2
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	-1.157	-24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	172	852
Sonstige Aktiva	-464	-384
+ Zunahme/- Abnahme kurzfristige Passiva		
Kurzfristige Rückstellungen	-646	-478
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1	-571
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	-181	-132
Sonstige Passiva	-121	-458
	-2.396	-1.193
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	-2.190	-3.612
Gezahlte Zinsen	-20	-20
Erstattete/gezahlte Steuern	59	-39
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-2.151	-3.671
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen AV	-	-
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	-	-844
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-128	-100
Erhaltene Zinsen	114	188
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-14	-756
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-11	-33
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	-
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-11	-33
Mittelabfluss gesamt	-2.176	-4.460
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.506	15.895
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.330	11.435

Der Finanzmittelbestand repräsentiert die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel.

Konsolidierte Segmentberichterstattung nach IFRS

	Division	
	Telecommunications & Utilities	
	30.06.2006	30.06.2005
	TEUR	TEUR
1. Nach Kompetenzfeldern		
Umsatzerlöse	2.141	2.444
Sonstige betriebliche Erträge	11	58
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-119	-193
Personalaufwand	-1.999	-2.381
Abschreibungen	-98	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-731	-868
Segmentergebnis	-795	-1.030
Nicht zurechenbare Erträge/Kosten		
Sonstige betriebliche Erträge		
Abschreibungen Verwaltung		
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert		
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Finanzergebnis		
Steuern vom Einkommen und Ertrag		
Konzernergebnis		

	Deutschland	
	30.06.2006	30.06.2005
	TEUR	TEUR
2. Nach geografischen Märkten		
Umsatzerlöse	8.163	5.700

Division Financial Solutions		Division Government		Konzern	
30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1.329	1.303	5.016	2.082	8.486	5.829
45	-	330	275	386	333
-58	-76	-600	-349	-777	-618
-1.151	-1.052	-2.681	-2.712	-5.831	-6.145
-46	-32	-127	-132	-271	-254
-438	-282	-987	-827	-2.156	-1.977
-319	-139	951	-1.663	-163	-2.832
				646	210
				-32	-51
				-	-
				-537	-
				94	168
				-79	94
				-71	-2.411

EU		Drittland		Konzern	
30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005	30.06.2006	30.06.2005
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
183	9	140	120	8.486	5.829

Anhang

Konjunkturelle Entwicklung

Bei der Nachfrage von IT-Diensten und -Produkten scheint ein Umdenken eingesetzt zu haben. So ist erkennbar, dass Unternehmen wieder strategischer über den IT-Einsatz nachdenken. IT wird demnach nicht mehr nur als Kostenfaktor gesehen. Bezogen auf ihre Anforderungen haben die Kunden aus den Erfahrungen der letzten Jahre gelernt. Sie sind anspruchsvoller und zielorientierter geworden. Universelle Anwendungen stehen nicht im Fokus. Vielmehr suchen die Unternehmen konkrete Lösungen für ihre spezifischen Anforderungen. Gefragt ist IT-Unterstützung für individuelle, kundenbezogene Prozesse – und das mit möglichst schnellem ROI. Für Anbieter wird damit das Wissen über die Geschäftsprozesse ihrer Kunden zunehmend wichtiger.

Gute Chancen haben in dieser Situation Anbieter, die ihre Kunden genau kennen. Darüber hinaus ist es erforderlich, Software und Services so zu kombinieren, dass sich Projekte schnell und kostengünstig umsetzen lassen. Nicht zuletzt müssen Anbieter ihre eigenen Prozesse und Kostenstrukturen so im Griff haben, dass sie mit hoher Qualität zu fairen Preisen gegenüber Niedrigpreisofferten auftreten können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

PRO DV Aktie wechselt in General Standard

Im Zuge der Weiterführung des strikten Kostenmanagements bei PRO DV haben Vorstand und Aufsichtsrat einen Wechsel des Börsensegments beschlossen. Seit dem 09.01.2006 wird die PRO DV Aktie im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

Den Interessen der Aktionäre in Bezug auf eine offene Kommunikation wird weiterhin eine hohe Bedeutung beigemessen. Auch nach dem Wechsel in den General Standard setzt PRO DV seine Strategie, den Kapitalmarkt umfassend zu informieren, fort und wird auch künftig alle Berichtspflichten voll erfüllen. Zu den Berichtspflichten der Unternehmen des General Standards zählen weiterhin der Jahresabschluss, ein Halbjahresbericht sowie Ad-hoc-Mitteilungen in deutscher Sprache.

Großauftrag im Bereich Katastrophenschutz

Vom Bundesministerium des Innern erhielt PRO DV im Februar einen Auftrag im siebenstelligen Eurobereich zur Erweiterung des deutschen Zivil- und Katastrophenschutzsystems. Mit Hilfe neuer Funktionalitäten und Technologien soll es den Einsatzkräften ermöglicht werden großflächige Gefahrenlagen umfassend zu visualisieren, zu beurteilen und erforderliche Hilfseinsätze organisationsübergreifend zu koordinieren.

Ausbau der führenden Rolle bei Geoportalen

Von den Ländern Niedersachsen und Sachsen-Anhalt wurde PRO DV mit der Entwicklung von Geodatenportalen beauftragt. Aus Sachsen erhielten wir den Zuschlag für die Realisierung einer Basiskomponente für Geodaten. Nach der erfolgreichen Implementierung des Geodatenportals des Bundes „GeoPortal.Bund“, das Mitte letzten Jahres in Betrieb ging, baut PRO DV somit gemeinsam mit der Schweizer Tochtergesellschaft GeoTask die führende Rolle im Bereich der Geoportale kontinuierlich aus. Die ersten Stufen der zukunftsweisenden Projekte werden bis Ende 2006 abgeschlossen und bilden die Basis für den weiteren dienstorientierten Ausbau der Portale.

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Anschluss an die Berichtsperiode

Seit dem 30.06.2006 ergaben sich innerhalb der Gesellschaft keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

Forschung und Entwicklung

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wurden Ingenieurleistungen von rund 7,8 Person Jahren in die Weiterentwicklung unserer Lösungen und Dienstleistungen investiert. Diese Produktentwicklungen wurden nicht als selbstgeschaffene Vermögensgegenstände aktiviert.

Eventualschulden und -forderungen

PRO DV und das Land Nordrhein-Westfalen haben eine Einigung im Prozess im Zusammenhang mit einer Forderung nach Gewährleistungsrechten erzielt. Damit wird ein seit mehreren Jahren andauernder Rechtsstreit beigelegt.

Ebenfalls beigelegt wurde der Rechtsstreit zwischen PRO DV und dem Insolvenzverwalter der ehemaligen Tochtergesellschaft concept software gmbh. Durch die Beendigung beider Prozesse bestehen zum 30.06.2006 die zum 31.12.2005 existierenden Eventualschulden nicht weiter.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen betrugen im Berichtszeitraum TEUR 128.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Halbjahresabschluss zum 30.06.2006 sind die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden angewendet worden, wie im Jahresabschluss zum 31.12.2005. Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards aufgestellt.

Mitarbeiterzahl

Zum 30.06.2006 waren bei der PRO DV Software AG und den Tochtergesellschaften im Mittel 176 Mitarbeiter beschäftigt. Dieser Wert bezieht sich auf das Vollzeitäquivalent, d.h. bei der Ermittlung wurden Teilzeitkräfte, Auszubildende und Praktikanten mit ihren jeweiligen Zeitanteilen berücksichtigt.



Eigenkapitalentwicklung

Datum	Sachverhalt	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapitalrücklage TEUR	Gewinnrücklage TEUR	Währungsumrechnung TEUR	Konzernbilanzverlust TEUR	Minderheitenanteile TEUR	Summe TEUR
01.01.2005		4.300	17.398	10	-	-1.592	-	20.116
30.06.2005	Konzernergebnis	-	-	-	-	-2.411	-	-2.411
30.06.2005		4.300	17.398	10	-	-4.003	-	-4.003
31.12.2005	Konzernergebnis	-	-	-	-	-2.398	-	-2.398
31.12.2005	Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	-3.626	-	-	3.626	-	-
31.12.2005	Übrige neutrale Veränderungen	-	-	-	-3	-	-	-3
31.12.2005		4.300	13.772	10	-3	-2.775	-	15.304
30.06.2006	Konzernergebnis	-	-	-	-	-71	-	-71
30.06.2006	Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	-	-	-	-	-	-
30.06.2006	Ausgegebene Aktienoptionen	-	41	-	-	-	-	41
30.06.2006	Übrige neutrale Veränderungen	-	-	-	-19	-	-	-19
30.06.2006		4.300	13.813	10	-22	-2.846	-	15.255

Aktienoptionsprogramm

Die Hauptversammlung der PRO DV Software AG hat am 31.05.2005 beschlossen, das im vergangenen Jahr ausgelaufene Optionsprogramm zu beenden und zeitgleich einen neuen Aktienoptionsplan ins Leben zu rufen.

Das Grundkapital wird hierzu um bis zu 430.000 Euro durch die Ausgabe von bis zu 430.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht. Bezugsberechtigt sind die Mitglieder des Vorstandes der PRO DV Software AG, die Mitglieder der Geschäftsführung von mit PRO DV verbundenen Unternehmen sowie die Arbeitnehmer und mit ihr verbundener Unternehmen. Insgesamt werden für diese Gruppen zusammen maximal 430.000 Bezugsrechte ausgegeben.



Auf die Arbeitnehmer entfallen insgesamt 180.000 Bezugsrechte, auf die Mitglieder des Vorstandes insgesamt 180.000 Bezugsrechte sowie auf die Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundener Unternehmen insgesamt 70.000 Bezugsrechte.

Eine jede Ausübung steht unter dem Vorbehalt, dass die PRO DV Aktie zum Zeitpunkt einer jeden Ausübung einen Kurszuwachs von mindestens 10 Prozent je Jahr gegenüber dem Zeitpunkt der Ausgabe der Bezugsrechte erzielt haben muss. Hierdurch wird der Aktienoptionsplan durch eine zusätzliche wertorientierte Komponente ergänzt.

Bis zum 30.06.2006 wurden 286.000 Bezugsrechte ausgegeben. Auf Basis eines finanzmathematischen Gutachtens des Aktienoptionsprogramms wurden gemäß IFRS 2 im ersten Halbjahr TEUR 41 in den Personalkosten berücksichtigt.

Aktienbesitz der Organe

Die Anzahl der gehaltenen PRO DV Aktien bei den Organen Vorstand und Aufsichtsrat zum 30.06.2006 beläuft sich wie nachfolgend aufgeführt.

	Aktienbesitz 30.06.2006	Aktienbesitz 31.12.2005	Bezugsrechte 30.06.2006	Bezugsrechte 31.12.2005
Vorstand				
Klaus Bullmann	487.425	491.225	60.000	0
Udo Bücher	0	0	60.000	0
Uwe Osterkamp	28.730	28.730	60.000	0
Aufsichtsrat				
Prof. Dr.-Ing. Rolf Windmüller	0	0	0	0
Siegfried Wenzel	491.225	491.225	0	0
Michael Petmecky	0	0	0	0



Bei Fragen stehen wir Ihnen
gern zur Verfügung.

PRO DV Software AG
Hauert 6, 44227 Dortmund
Tel.: +49 231 9792-0
Fax: +49 231 9792-200

Investor Relations
E-Mail: ir@prodv.de
Tel: +49 231 9792-341
Fax: +49 231 9792-200

Informationen im Internet
zur PRO DV Software AG:
<http://www.prodv.de>

Weitere Standorte in:
Basel, Dresden, Köln,
München und Nürnberg

PRO DV 
Software AG